Das XX. Capitul.

Von wolriechenden Gewürtzten Pulvern/oder Treseneyen: von Krafft Täffelin vnnd Stärckenden Küchlein.

VOn allerhand Purgirenden/zu ruck ziehenden/vnd anderswohin abwendendē Sachē/ist bißher der länge nach geredt worden: Nun will sich gebüren/auch etwas von Hertz- Hirn- Leber- vnnd Magen Stärckungen zuhandlen: vnd durch was mittel ermelte Gliedmassen zu gebürender rechtmässigkeit wider zu bringen/anzuzeigen.

Solcher Artzney Gattungen seind Pulver oder Treseneyen/ Küchlein / Zuckertäffelin/ schmertzlegende/weichlechte Latwergen/verzuckerte grobe Pulver/Blumen/Zucker/vnnd allerhand Widergifft.

Damit nun von diesen allen inn diesem Buch ordentliche meldung geschehe: sollen die Treseneyen den Anfang machen. Deren etliche seind erhitzend/ etliche abkühlend / etliche mittelmässiger würckung.

Erwärmende Treseneyen.

Diese werden gemeiniglich in den Apotecken gemacht/vnd genennt auß vnd von Nägelin mit andern Gewürtzen/ das Gewürtzt Rosen Pulver/ Perlen / Amber / Mosch / Freuden- vnnd Hertz Pulver/wild Poley/Zimet/Rosmarinblumen / Galgant/ Isop/wolriechend Lilienwurtzel/der dreyerley Pfeffer/Kümich/ weiß Andorn/Paradisholtz/vnd das newe Rosen Pulver.

Erkühlende Pulver seind.

Kühlend Perlen vnd Tragacant/vnd Zirbelnus Treseney.

Mittel-

Mittelmässige Pulver seind.

Der dreyerley Santaln/deß Abts Rosen/Saffrans vnd Lac Pulver.

Diese alle seind von vielen auff mancherley weise beschrieben: Derwegen allhie nur kürtzlich jhre Tugenden sollen angemeldet werden.

Das vermehrte Nägelin Pulver/ist eine vortreffliche Hertz- vnnd Magen Stärckung/benimpt Vnwillen vnnd Erbrechen/ laßt nirgend keine Faulung entstehen/vnnd stillet die schmertzen der Bläste.

Die Gewurtzte Rosen Treseney / stärckt den blöden Magen/hilfft dawen/vnd macht Lust zum essen.

Das erwärmende Perlen Pulver / hilfft in allerley Ohnmachten/bringt wider die verfallene Kräfften / wehret dem steigen der Mutter/hilfft den Keichenden vnd Schwindsüchtigen/ vnd macht auch Lust zum essen.

Das Freuden Pulver ist von Rhase dem Hertzklopffen vnd trawrigen Gedancken verordnet worden.

Mosch/Amber vnd die Hertz Pulver schaffen nutz in Pestilentz vnnd allen kalten Hirnsuchen / Gichten / Trawrigkeit/in vnwillen vnd vnverdawligkeit.

Wild Poley Pulver verzehrt allen steinmässigen Schleim deß Magens vnd der Brust / alle Bläste vnd viertägige Fieber/ treibt den Harn vnd Monat Zeit.

Zimet/Rosmarinblumen vnd Galgant Treseney vertreiben alle kälte deß Hirns/Magens vnnd Hertzens/helffen davon vnd bringen zu Kräfften.

Isop/erwärmender Tragacant/vnnd Blawlilien wurtzel Treseney/helffen dem Keichen/kalten Husten/vnnd dergleichen koderechten Vbelständen ab.

Das Imber vnd der dreyerley Pfeffer Pulver/nehmen die

vndawligkeit/bläste vnnd schwäche deß Magens hin/verzehren deß Magēs hart eingesessene verstockte Schleimigkeit deß vierträglichen Fiebers vrsach gantz vnd gar.

Kümmich vnnd Aenis Treseney vertheilen das Krimmen deß Magens auß grobem Schleim entstanden.

Dattelkern Treseney dient den Keichenden/stillt den Husten/vnd stärckt die Nieren.

Weiß Andorn Pulver trocknet die Flüsse/welche einen Husten erregen möchten/benimpt das Keichen/vnnd miltert das beschwerliche auffrecht erschnauben.

Paradißholtz Treseney/hilfft der verdawung / tödtet die Würm vnd macht freudig.

Die new Rosen Treseney verhüt das Erbrechen/vertreibt Ohnmachten/vnd bringt die Kräfften wider.

Kühlend Perlen Pulver/stärckt das Hertz in hitzigen vnnd pestilentzischen Feuchten.

Zirbelnus/vnd Tragacant Treseney/verwehren allen hitzigen scharpffen Flüssen/daß sie jhren weg nit auff die Lung nehmen/machen alle gesaltzene Feuchten durch Husten außwerffen/erkühlen die Lung/vnd miltern das Seitenstechen.

Der dreyerley Santaln Pulver vnd deß Abts Rosen Treseney löschen die hitz deß Magens vnd der Leber/entschliessen dieselbe vnd das verstopffte Miltz/vertreiben die Gilbe/vnnd stärcken jetzt angezogene Gliedmassen.

Edlen Saffrans vnd Lac Treseney erwärmen den Magen/die Leber/Miltz vnd Nieren : entledigen sie auch von jederley verstopffungen vnnd härte/treiben den Harn / vnnd allerhand Wassersucht.

Nun von diesen gemeinen allenthalben beschriebner Pulvern Würckungē genug will jetzt zu etlicher außerlesener/besonderer/vnnd offt bewerther hertzstärckenden Treseneyen beschreibung schreiten.

1. Treseney

1. Treseney zu allen kalten Hauptsuchten.

R. Gemein Calmus ʒvj.
Abbereiter Corallen ʒij.
Betonic/Ringel/Stoechas vñ Rosmarin blumē jedes ℈ij.
Abbereiten Corianders/Zimet/vnd Muscatnus jedes ℥s.
Aenis/süssen Fenchel/Gichtkörner/vnd Bergliebstöckelsamens jedes ʒiij.
Cardomömle/vnd Nägelin jedes ʒj.
Rosmarin Zuckers so viel man liebligkeit halben habē will.

Dessen nüchtern einen halben Eßlöffel voll genommen/ hilfft denjenigen/welche von vbermachter Feuchte/vnnd nebellechten Dämpffen deß Hirns/Träg/halb Lahm oder erstart/ vergessen/vnnd auff den Schlag/Lähme oder Schlaffsucht geneigt seind. Doch soll man dessen langwerenden gebrauch sich nit verdriessen lassen/vnd zuvor den Leib vnd das Haupt rechtschaffen Purgiren.

2. Langij Schwindel Treseney.

R. Majoran/Betonic/Salbey/Rosmarin/Lavendel/ Melissen vnd Stoechas jedes ℈j.
Muscatnus/Imber/abbereiten Corianders jedes ʒiij.
Cubeben/Cardomömle/Galgant/Langē Pfeffers/Scharlachsamen vnd Gichtkörner jedes ʒj.
Nägelin/Muscatblüt/Zitwen/Imber/Fenchel/Paradißholtz/vnd deß rechten Jüdischen Balsams jedes ʒs.
Zuckers ℔j.
Alles gepulvert vnd wolgemengt.

3. Cratonis bewerthe Schwindel Treseney.

R. Berg Zinober ℥s.
Abbereiter Rother Corallen vnd Perlen jedes ʒij.

Edlen

Edlen Saffrans ℈j.
xv. Goldblättlin.

Alles auff einem Marmelstein zart geriben / gemischt/vnd seiner von 10. biß auff 16. Grän auff einmal mit Meyenblümlin Wasser eingeben / treibt den Schweiß / vnnd vertreibt den Schwindel.

4. Schwindel Artzney.

R. Pfawen Mist gedört/gepulvert / vbernacht in weissem Wein eingeweicht/durch ein Papir gesigen/ vnd durch den gantzen wachsenden Mon eingeben/benimpt allerley Schwindel.

5. Quercetani Fallendsucht Treseney.

R. Außgezogener Corallen vnd Perlen jedes ℈iiij.
Elendsklaw/vnd Einhorn jedes ʒs.
Menschen Hirnschaln Saltz ʒis.
Rosmarin/Meyen/Linden/vnd Ringelblumen jedes ℈js.
Gichtkörner/ Rautensamen/vnd Eichen Mistel jedes ℈ij.
Rechten Bezoar/vnd grawen Ambers jedes ℈j.
Zimet/Cardomömle/vnd Paradißholtz jedes ʒj.
Campffer ℈s.
Rosmarin Zuckers so viel geschmackshalben von nöthen.
Alles zart gepulvert/vnd gemischt.

Vor dessen Gebrauch aber soll der Leib wol Purgirt sein: alsdann dessen alle Morgen einen halben Eßlöffel voll einen gantzen Monatlang/vnd gleich darauff 4 lot deß vorbeschriebnen Fallendensucht Wassers eingenommen/darauff geschwitzt/ vnd sich nachgehends jmmer mässig gehalten.

6. Brust Treseney.

R. Blawerlilien vnd abkühlender Tragacant Latwergen Pulvers jedes ʒjs.

Roßhub

Roßhubwurtzel/Isop spitzlein/vñ Nesselsamen jedes ℈iij.
Abbereiter Fuchslungen ʒs.
Schwebelblumen ʒjs.
Außgezogener Perlen vnd Corallen jedes ʒi.
Violen Zuckers so viel liebligkeit halben genug.

Hierauß eine Treseney/Latwerg/Küchlin/Kügelin/oder harte Täfflein gemacht: ist ein bewerthe Artzney zum Keichen/kurtzen vnd schweren Athem/zum alten Husten/zur Schwindsucht/vnd zur durcheyterten Lungen.

7. Treseney zum Seitenstechen.

R. Salpeter Täffelin/eine wahrhaffte schmertzlindrende Artzney ʒij.
Klapperrosen blätter/vnd rother Corallen jedes ʒj.
Violen Zuckers ℥s.

Alles zart gepulvert/vnd seiner ʒij. mit Cardobenedicten Wasser eingeben/ist bewert.

8. Birckmans Magen Treseney.

R. Abbereiter Aronwurtzel ℥ij.
Gemein Calmus vnd Pimpinel wurtzel jedes ℥j.
Krebs Augen ℥s.
Zimets ʒiij.
Wermut vnd Wackholdersaltzes jedes ʒj.
Rosen Zuckers zur liebligkeit.

Wiewol diese Treseney den nahmen eines Magenpulvers trägt/ist sie doch eine Artzney vnnd grosser behelff deß gantzen Leibs: Dann deß Magens Vbelstand/vnd vnrechtmässigkeit/andern Gliedern allen grossen nachtheil bringt: gleich wie desselben guter Wolstand der vbrigen Heil ist. Daher es dann kompt/daß gegenwärtiges Pulver/allen hartzigt/steinmässigen schleim dünn vnnd zu Wasser macht/er lige im Magen/Kröß/Leber/oder Miltz.

Das wütende stechen einer Seiten / deß Haupts / den Schwindel/vnrühige Trawrigkeit/dulstigkeit/stein/viertägige Fieber/vnd allerley verstopffungen reutet es auß.

Dieses aber thut es mehrertheils auß Krafft deß * scharpff verpfefferten * Saltzes/in der Aronwurtzel verborgē/Weil also diese hierinn das Hauptstuck/ist jhre rechte abbereitung also.

Wann ernanter Aron Blättlin kaum herfür gesprossen/ vnd noch aller Safft in der Wurtzel/reinigt man sie wol/schneidet sie würffel- oder rädlecht / vnnd weicht sie vier vnd zwantzig stund in weissem Wein ein: Dann geuset man diesen ab / schütt widerumb andern zwen querfinger hoch darüber/ vnnd lasts mit einander wider zwölff stund in der kühle stehen. Dieses außweichen oder mit Wein außsüssen/soll so lang angetriebē werdē/biß die Aronwurtzel nit mehr als ein Pfeffer in die Zung greiffe: diese also abbereit/wird lindiglich getrocknet/gedört vñ gepulvert.

Eben diese Wurtzel am schatten / damit an jhrer schärpffe nichts abgehe/gedört / vnnd mit fewer beständigem Arsenic vermengt/tödt den Krebs.

9. Leber Treseney.

R. Abbereiter Corallen/gebrand Helffenbein/vnnd Tragacant Latwergen Pulvers jedes ʒij.

Leberkrautblätter/Saurampffer/Burgel/vñ Saurauchsamen jedes ʒj.

Eisen Saffrans ʒiis.

Schwebel öl Saffrans ℈ij.

Rosen Zuckers so viel man will.

Alles gepulvert/gemischt/seiner ʒj. eingeben.

Diese Treseney/nimpt alle vnrechtmässigkeit verstopffungen vnd blödigkeiten der Leber hinweg/heilet alle Blutflüsse/vnd Rotheruhr/Gilbe/Dulstigkeit / Schwartz- vnnd Wassersucht: soll in einer stund darauff ein Brühlin getruncken werden.

Wie

Wie Eisen- vnd Schwebelöl Saffran/ als der beste vnder allen/ soll gemacht werden/ wird in dem Capitul/ wie auß einem jeden sein würcklichstes außgesondert werden kan: angezeigt.

10. Gelbsucht Treseney.

Deß Pfawen Mists ist droben wider den Schwindel gedacht worden: demselben nun nach können auß anderer Geflügel Miste * als einer saltzigen/ durchschneidenden vnnd gantz fewrigen Natur (daher solche ätzen/ das Gras verbrennen / ja gar zu verbrennlichen Salpeter werden / die Geflügel aber wegen bey sich behaltenen dieses Fewrs/ von andern Thieren durch Harnen abgelassen / alle kälte ohn empfindlichen Schmertzen dulden) * ohn grosse Kunst viel gewissere Artzney zugerichtet werden / als auß köstlichen / theurē/ vnd weitherbrachten daher zweiffelhafften Wahren. Also

R. Gänß Koth im Frühling gesamlet / an der Sonnen gedört/ vnd seiner mit Wein oder Zucker ʒj. eingeben: hilfft im vierden mal allen vnnd jeden Gelbsuchten / wie hefftig sie auch ein gewurtzelt/ gantz gewiß/ vnd ohn fehl ab.

Eben dieses wird mit hartem / weissem gemeiner Hüner Mist/ in weiß vnd maß dem vorigen gleich/ sicher vnnd gewiß zu wegen bracht : neben dem treibt dieses den Harn kräfftiglich/ vnd zumalmet den Stein.

11. Fallendsucht Treseney.

R. Taubenmist/ oder Wachtelnmist/ welche sich von Nießwurtz nehrē/ allerdings/ wie nechstgemelte abbreit vñ gebraucht.

12. Miltz Treseney.

R. Außgesüster Aronwurtzel ℥s.

Deß waren Balsams/ vnd Balsamholtz / Zitwen jedes ʒj.

Pfrimenblumen/ Kressen/ Raucken/ Cardobenedicten/ Aenis/ vnd Fenchelsamen jedes ʒjs.

Nägelin/Imber/vnd Cubeben jedes ʒs.
Zimet ʒj.
Eschlaub/Tamarisken/vnd Miltzkrautsaltz jedes ℥iiij.
Rosmarin Zuckers so viel/als jene stück mit einander wegē.
Alles gepulvert/gemengt/davon zwen Eßlöffel voll eingeben/nimpt alle härte vnnd verstopffung deß Miltzes/mit sampt allen daher rührenden Kranckheiten ab.

13. Treseney wider das Nierenwehe vnd Darmkrimmen.

R. Der jnnersten Häutlin der Hännen Mägen/zusampt derselben weisen Mistes jedes ℥s.
Deß inwendigen Häutlins an den Eyerschaln ʒijs.
Bruchkraut oder Knewel/vnd Zimet jedes ℥iiij.
Nespelkernen ʒ j.
Aenis vnd Fenchelsamen jedes ʒj.
Alles zu zartem Pulver geriben/gemischt/vnnd seiner mit weissem Wein ʒj. eingeben/thut mehr in zumalmung oder zertreibung deß Steins/als sonst jergend eins/es sey in diesem oder andern Büchern beschrieben: gehet also der Meerhirsen/Steintreibenden/Hewschrecken/vnnd verbrandten Haasen Latwerg weit vor.

14. Mutter Pulver.

R Cassienholtz/vnd guten Calmus jedes ℥s.
Schaffmüllen/Pastinach/Rauten/Gichtrosen/Aenis vnd Fenchelsamen jedes ʒ j.
Cardomömle/Muscatblüt/Zimet/vnd Nägelin jedes ʒj.
Zaunruben Amlung ʒjs.
Rosmarin Zuckers so viel als die stuck wigen.
Alles rein gepulvert/gemengt/vnd seiner ʒjs. eingeben benimpt den Weissen Fluß/vnd das ersticken von der Mutter.

Eben

Eben dieses verrichtet auch gemeiner Pastinochsamen gedört/gepulvert/vnd seiner mit Wein oder einem Mutterwasser ʒs. eingenommen.

15. D. Wolffen von Marpurg Rothruhr Pulver.

Mit außgetrottem Holdersafft/ vnd Weitzen meel/ knette man einen rechtschaffenen Teig/auß diesem Brödlein gemacht/ vnd solche gantz trocken außgebachen: nachgehends sie wider gepulvert/vnd mit vor ermeltem Safft aber geknett/zu Brode gemacht/ vnd wie vor hart außgebachen. Ein solch zum dritten mal gebachnes Brod rein gepulvert/mit gleich viel Muscatnus vermengt/vnd seiner in einem weichen Ey ʒj. eingeschlungen/ oder mit einem obbeschriebnen Ruhr Wassern eingenommen / hilfft ohn fehlbar.

16. Kropff Pulver.

R. Heckrosen Nebens Gewächs oder Schwam ʒij.
Meerschwam auch ℥ii.
Beide zu Asch verbrandt: diesern ℥j.
Weiß verbrandten Papirs ʒij.
Zimet ℥s.
Rother Corallen ʒis.

Alles auff das zartest gepulvert/vnd gemengt: hilfft allen Kröpffen/ sie seyen dann von Natur oder Landsart.

Deß Pulvers 4 lot in ein anderthalbmässige Fläsch weissen Weins gethan: Davon alle Morgen nüchtern 6 lot den gantzen abnemmenden Mon genommen: dann vierzehen tag still gestanden / vnd nach diesen widerumb den gantzen abnemmenden Mon durch (wo der Kropff noch nit allerdings verschwunden were) deß Pulvers wie vor gebraucht.

Ehe man aber dieses zubrauchen angefangen / soll der Leib mit außgesüßtem wol abbereiten Sublimats Purgirt sein.

17. Genandi Bruch Pulver.

R. Grosser Walwurtzel ℥s.
Bruchkraut ℥j.
Heckenrosen Schwam ʒiij.
Perlen vnd Corallen extract jedes ʒijs.
Recht abbereiten Blutsteins ℈iiij.
Gebrand Helffenbein vnd Gesigelter Erd jedes ʒij.
Zimet vnd süssen Fenchels jedes ʒj.
Rosen Zuckers so viel man will.

Dessen soll der gebrochen alle Morgen eine gute zeit nach einander nemmen : sich in dessen starck mit dem Bruchgürtel binden / vnnd mit den allerhitzigsten Balsamen sich schmieren : dañ solche tröcknen auß / vnd ziehen die von einander außgedänete Netze wider zusammen.

Das Bruchkraut oder Knewel / dieser Artzney Hauptstuck / vnder der Speiß vnd im Brod gessen / heilet die Brüche vnd vermalmet den Stein.

Es könten dergleichen Treseneyen mehr allhie beygebracht werden : Weil aber die vornemlich bewerth / wird sie der günstig Leser neben der Alten jhren lassen hingehen / vnnd mit diesen freundlich sich benügen lassen.

Auß allen diesen vnd dergleichen Pulvern macht man vmb mehrers anmuts willen Zucker Täffelin oder harte Latwergen : So man derselben einen theil / mit zehen theilen Zuckers in gebürlichen gebrandten Wassern * fadenzügig * abgekocht / vermengt. Deßgleichen macht auß eben denselben / mit Siropen / Säfften / Oelen / Schleimen / oder mit gebranden Wassern runde oder eckechte Küchlein.

Solcher Küchlin etliche seind zum Purgiren / als Coloquinten / Rhabarbaren / vnd Lerchenschwam Küchlein / gerichtet.

Etliche ziehen zusammen / als gebrandten Helffenbeins/ gesigelter Erd/Agsteins/vnd Saurampffer saffts Küchlein.

Etliche stärcken das Haupt/als Orientalisch Mosch Zeltlin/etliche die Brust/als schwartze SüßholtzTäffelin/vnd weisse Blawlilien wurtzel Küchlein / etliche kühlen den hitzigen Magē/Campffer Täffelin/vñ von deß AbtsRosen Pulver gemacht.

Etliche ledigen die verstopffte inwendige zarte Gänge vnd Geäder der Leber: als Rhabarbaren/Wermut/Odermeng/vnd Lac Küchlein : etliche deß Miltzes/als Cappern Zeltlin : etliche der Nieren/als Schluttē Küchlein:etliche der Mutter/als Mirrhen Zeltlin. Haben also vnder vielen die besten vnnd vblichsten außgesucht.

Das XXI. Capitul.

Von verzuckerten sachen/weichlechten schmertzstillenden Latwerglin/vnd von Blumen Zuckern.

DEß einlegens ist Zweyerley : dann erstlichen werden zu vermehrung der liebligkeit/vnd der langwirigkeit allerley Früchten/Wurtzeln / vnd Blumen/in geläutertem Honig oder Honigdick abgesottenem Zucker eingelegt/oder auch gantz hart vnd trocken vberzuckert. Eigentlich aber davon zu reden/seind bey den Aertzten eingelegte vnnd verzuckerte sachen/ wann nechsten Capituls Treseneyen oder Pulver mit Blumen Zuckern vermengt werden/daß also beyderley zugleich in gestalt eines grob zuribnen Grundes mit Eßlöffeln man geniessen mag.

Weiche schmertzlegende Latwerglin macht man auch außrmelten Pulvern vnnd Blumen Zuckern / aber sie werden nit hart/als jetzt angedeute eigentlich verzuckerte Sachen / sondern werden mit beymischung gebürender Siropen etwas weichlecht. Ist also/weil von den Treseneyen vnnd Pulvern genug gehandelt / von den Blumen Zuckern noch zu reden :

Damit